

DAX erreicht Rekordhoch: Nvidia-Zahlen sorgen für Nervosität!

Am 28. Mai 2025 berichtet die Tagesschau über den DAX-Rekord, Nvidia-Zahlen und aktuelle Finanzmarktentwicklungen.



Wall Street, New York City, USA - Die Finanzmärkte zeigen sich zur Wochenmitte in Bewegung. An der Wall Street war die Stimmung vor der Zahlenvorlage von Nvidia gedämpft. Der DAX erreichte ein weiteres Rekordhoch, bevor es zu Gewinnmitnahmen kam. Am Ende schloss der DAX bei 24.038 Punkten, was einem Rückgang von 0,78% entspricht, nachdem er zwischenzeitlich 24.325 Punkte erreicht hatte, wie **tagesschau.de** berichtet.

Die großen Technologieunternehmen standen ebenfalls im Fokus. Der Dow Jones schloss 0,58% tief bei 42.098 Punkten und auch der Nasdaq 100 gab 0,45% ab, was einem Stand von 21.318 Punkten entspricht. Nvidia, als weltgrößter Lieferant von

KI-Prozessoren, präsentierte nach Börsenschluss einen Quartalsumsatz von 44,1 Milliarden Dollar und einen Gewinn pro Aktie von 0,81 Dollar. Dennoch äußerten Analysten Bedenken bezüglich möglicher Enttäuschungen in den Zahlen.

Ölpreise und Wirtschaftsdaten

Parallel dazu ziehen die Ölpreise wieder an. Brent wurde mit 63,99 Dollar je Barrel gehandelt. Die Entscheidung der OPEC+ und Sorgen über das Angebot dürften dabei eine maßgebliche Rolle gespielt haben. Während der Euro um 0,4% auf 1,1293 Dollar fiel, gaben die deutschen Importpreise im April um 1,7% nach, was auf einverstärkter Inflation hindeutet. Die Protokolle der Fed-Sitzung vom 7. Mai zeigen, dass die Herausforderungen der Geldpolitik weiterhin bestehen. Die Federal Reserve hat den Leitzins im Bereich von 4,25 bis 4,50 Prozent belassen, da sie eine potenziell hartnäckige Inflation erwartet.

Zusätzlich berichtete [manager-magazin.de](https://www.manager-magazin.de) über den DAX und dessen Rekordhoch, welches von den positiven Erwartungen an Nvidia beeinflusst wurde.

Marktentwicklungen und Unternehmensnachrichten

In der deutschen Wirtschaft sorgte Rheinmetall für Aufsehen, indem die Aktie über 1.900 Euro stieg, was einem Kursplus von über 200% in diesem Jahr entspricht. Meanwhile, UniCredit plant, ihre Beteiligung an der Alpha Bank von 10% auf 20% zu erhöhen und erwägt auch Übernahmen von Commerzbank und Banco BPM. Die Entwicklung zeigt, dass die Märkte weiterhin von strategischen Entscheidungen der Unternehmen geprägt sind.

In einem anderen Bereich äußerte sich US-Vizepräsident JD Vance positiv über Bitcoin als strategischen Vorteil für die USA. Trump-Medienfirma TMTG plant zudem Investitionen in diese

Kryptowährung. Diese Entwicklungen könnten die Aufmerksamkeit der Anleger auf den Kryptomarkt lenken und zu einer weiteren Diskussion über die Anerkennung von Bitcoin als ernstzunehmende Anlageklasse führen. Auch das Thema steigende Mieten wurde angesprochen. Aroundtown berichtete über Nettomieteinnahmen von 295 Millionen Euro im ersten Quartal.

Die heutige Marktbeobachtung zeigt, dass, während einige Bereiche in Rekordhöhen schießen, andere mit Unsicherheiten und strategischen Überlegungen konfrontiert sind. Der Finanzmarkt bleibt in Bewegung, und die kommenden Wochen werden entscheidend für die weitere Entwicklung sein. Für umfassendere Analysen und Einblicke können interessierte Leser auch **spiegel.de** konsultieren.

Details	
Ort	Wall Street, New York City, USA
Quellen	• www.tagesschau.de • www.manager-magazin.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net